

Inhaltsverzeichnis

Die Ulmer Spatzen	3
--------------------------------	----------

<<< vorherige Sage | **Kapitel 13** | nächste Sage >>>

Die Ulmer Spatzen

Es ist schon lange her, da hatten die Ulmer einmal einen sehr großen Balken in die Stadt zu bringen. Da sie den Balken aber der Breite nach trugen, so konnten sie mit demselben nicht durch das Tor kommen und beratschlagten nun, wie diese Schwierigkeit zu beseitigen sei. Nach vielen vergeblichen Vorschlägen stritt man zuletzt nur noch darüber, was vorzuziehen sei: entweder den Balken schmaler oder aber das Tor breiter zu machen.

Da kam endlich durch das Tor ein Spatz geflogen, der trug einen langen Strohhalm zu seinem Nest. Selbiger Spatz nun trug aber den Strohhalm der Länge und nicht der Breite nach.

»Halt!«, rief da ein aufmerksamer Ulmer, »mir geht ein Licht auf!«

Sofort machte er den Vorschlag, dem Beispiel des Spatzen zu folgen, was denn auch allgemeinen Anklang bei den anwesenden Bürgern gefunden haben soll, sodass sie den Balken auf gute Weise in die Stadt brachten. Seitdem müssen sich die Ulmer den Namen der Spatzen gefallen lassen bis auf den heutigen Tag.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [ulm](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben403>

Last update: **2025/02/06 19:48**

